

INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

herausgegeben am 29. Januar 2013

von der MGconnect-Stiftung

MGconnect-Stiftung organisiert vier „Business-Touren“

Berufsleben für angehende Abiturienten

Studium oder Ausbildung? Oder vielleicht beides? Fragen, die Abiturienten des doppelten Abiturjahrgangs 2012 / 2013 jetzt zügig beantworten müssen. Mit vier sogenannten Business-Touren will die MGconnect-Stiftung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach Jugendlichen die Entscheidung erleichtern. Die geführten Bustouren durch vier verschiedene Branchen und Gewerke finden statt am Mittwoch, den 6. März, und Donnerstag, den 7. März, jeweils von 13 bis 17 Uhr. Insgesamt zwölf Unternehmen gewähren dabei Einblicke in den Berufs- und Arbeitsalltag. Die Teilnahme ist kostenlos, bedingt aber eine Anmeldung unter www.mgconnect.de und gegebenenfalls eine Freistellung vom Nachmittagsunterricht.

„Abiturienten haben gegen Ende ihrer Schulzeit oft nur eine vage Vorstellung davon, in welchen Berufen sie eines Tages glücklich werden könnten“, erklärt MGconnect-Vorstand Susanne Feldges die Intention der Business-Touren. „Mit Einblicken in den Arbeitsalltag bei renommierten Mönchengladbacher Arbeitgebern wollen wir den Jugendlichen helfen, Entscheidungen für eine Ausbildung oder einen Studiengang zu fällen.“ Durch die branchenspezifische Zusammenstellung der Touren wollen die Organisatoren des Projekts, die Agentur für Arbeit Mönchengladbach und

die MGconnect-Stiftung, möglichst viele Interessen abdecken. „Wer sich vorher gut informiert, trifft seltener eine Fehlentscheidung“, sagt Angela Schoofs, Chefin der Arbeitsagentur Mönchengladbach. „Deshalb liegt uns dieses Projekt sehr am Herzen. Wir danken den mitmachenden Unternehmen, dass sie den Jugendlichen diese Chancen eröffnen und damit auch dem drohenden Fachkräftemangel aktiv durch eigene Ausbildungsbemühungen begegnen. Alle, die sich im Vorfeld intensiver mit den Berufsfeldern auseinandersetzen möchten, finden auf unserer Homepage www.arbeitsagentur.de entsprechende Informationen und weitere Links.“ Insgesamt werden vier Business-Touren unter den Oberbegriffen Medizin, Handwerk, Technik sowie IT angeboten. Jeweils drei Unternehmen werden pro Tour besucht.

Medizin oder Handwerk

Am Mittwoch, 6. März, führt die Tour „Medizin“ interessierte Schülerinnen und Schüler von 13 bis 17 Uhr in die städtischen Kliniken, zum Krankenversicherer Debeka und zu den Ergo- und Physiotherapeuten von medicoreha im Borussiapark. „Auf dieser Tour werden den Jugendlichen über 50 verschiedene Berufen begegnet, von denen selbst Medizininteressierte nicht alle kennen werden“, freuen sich die Organisatoren über die enorme Bandbreite der drei Ausbildungsbetriebe. Für eher handwerklich orientierte junge Menschen findet am gleichen Tag die Tour „Handwerk“ statt. „Diese Business-Tour wird mit vielen Vorurteilen aufräumen“, wirbt die Stiftung sehr zur Freude der Kreishandwerkerschaft für die fünf Gewerke, die in den drei Betrieben erlebt und hinterfragt werden können. Das Handwerk sei eben nicht nur Hand-, sondern auch Kopf-Werk, das motivierten Jugendlichen gute Aufstiegschancen biete, so Feldges. Innenausbau Hoppen, die Sanitär- und Heizungstechnikspezialisten von Haaß sowie die Automobilisten der Mercedes-Benz-Niederlassung zeigen ganz unterschiedliche Ansatzpunkte für Karriere im Handwerk.

Technik oder Informatik

Am Donnerstag, 7. März, kommen Technik-Freunde auf ihre Kosten. Die Busse der Business-Tour „Technik“ fahren ALSTOM Grid, Scheidt & Bachmann sowie Edelstahl Heinz Gothe an. Beim Transformatorenhersteller ALSTOM werden unter anderem Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik ausgebildet, in Dimensionen, die selbst alte Hasen der Branche immer wieder atemberaubend finden. Die Gespräche mit den Ausbildern des weltweiten Marktführers für Parkanlagenssysteme Scheidt & Bachmann werden besonders auf die dualen Studiengänge für Ingenieure Appetit machen. Wer hingegen Edelstahl für Einsätze unter Extrembedingungen bearbeiten möchte, wird bei Heinz Gothe attraktive Ausbildungsplätze hinterfragen und erleben können.

Die zweite Tour an diesem Tag entführt alternativ in die weite Welt der Informatik – von der Programmierung über die Anwendung bis hin zur Gestaltung des Internets. Während der IT-Dienstleister CamData vor allen Dingen auf die unterschiedlichen Arbeitsgebiete eines Fachinformatikers für Systemintegration und seines vermeintlichen Pendant für Anwendungsentwicklung eingeht, zeigt die Internet-Agentur elements of art welche Herausforderungen und Möglichkeiten das World Wide Web bietet. Wie wichtig Informatik im Alltag nahezu aller Unternehmen, aber besonders im Vertrieb ist, beweist dann der Besuch der 16köpfigen IT-Mannschaft der Heinrich-Schmidt-Gruppe, einem der deutschlandweit führenden Großhändler für das Heizungs-Sanitär-Klima-Handwerk.

Ab sofort können sich Oberstufenschülerinnen und -schüler unter www.mgconnect.de zu den Business-Touren 2013 anmelden. Die Vergabe der begrenzten Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Als kleiner Dank für das Engagement verlost die MGconnect-Stiftung unter

den teilnehmenden Abiturienten aller vier Business-Touren einen Führerschein und zwei Führerschein-Ermäßigungen der Fahrschule Motormanía.

Hintergrundinformation:

Bereits 2006 initiierten Stadtverwaltung und die WFMG-Wirtschaftsförderung Mönchengladbach die Schnittstelle MGconnect, um die Beziehungen zwischen Schülern, Lehrern und der heimischen Wirtschaft zu optimieren. Zur dauerhaften Sicherung der Aktivitäten riefen die Akteure 2010 zusammen mit Mönchengladbacher Unternehmen die MGconnect-Stiftung ins Leben. Diese kümmert sich seitdem darum, Jugendliche frühzeitig für das Berufsleben zu begeistern und schulischen Leistungen individuelle Ziele zu geben, durch die die Fachkräfte von Morgen zielgerichtet ein Studium oder eine Ausbildung wählen können.

2013 machen durch die Umstellung auf G8 gut 70 Prozent mehr Jugendliche als 2012 ihr Abitur. Die Bereitschaft von Gymnasiasten und Gesamtschülern, sich vorher mit ihrer Studien- und Berufswahl auseinanderzusetzen, ist dadurch so groß wie noch nie, die Notwendigkeit so offensichtlich wie noch nie. Diesen Handlungsdruck nutzt die MGconnect-Stiftung in einem umfangreichen Gemeinschaftsprojekt mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, um Berufsorientierung insbesondere in der Oberstufe zur Normalität werden zu lassen.

Spenden:

Spendenkonto Nr.: 3 666 328
Bankleitzahl: 310 500 00
(Stadtsparkasse Mönchengladbach)

Für die Redaktion:

Ihre Ansprechpartner bei der MGconnect-Stiftung

Susanne Feldges, David Bongartz
Vorstand der MGconnect-Stiftung

Lüpertzender Str. 6
41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 – 823 79 86
Fax: 02161 – 823 79 82

E-Mail: feldges@wfmfg.de